

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE
SCHWEIZER
RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE

XXIV. JAHRGANG VON

WISSEN UND LEBEN

HEFT 2, FEBRUAR 1931

DR. H. GIRSBERGER & CIE., ZÜRICH
VERLAG DER NEUEN SCHWEIZER RUNDSCHAU

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU NOUVELLE REVUE SUISSE

XXIV. Jahrgang von «Wissen und Leben» / Gegründet von Prof. E. Bovet

INHALT

DER NR. 2 VOM 1. FEBRUAR 1931

Max Rychner: <i>Anmerkungen</i>	81
Hans Barth: <i>Die Philosophie des Mittelalters und ihre Bedeutung für die Gegenwart</i>	95
Rudolf Hildebrand: <i>Cherubinische Sprüche</i>	110
Herbert Steiner: <i>Zu Wjatscheslaw Iwanows Werken</i>	112
Wjatscheslaw Iwanow: <i>Dostojewskij als Denker</i>	123
Wjatscheslaw Iwanow: <i>Aus der Tragödie Tantalos</i>	135
Jean Cocteau: <i>Gedichte</i>	144
Clara Stern: <i>Leopardi und Schopenhauer</i>	147
Carl Helbling: <i>Cuno Hofer</i>	154
Desider Kosztolanyi: <i>Die Uhr blieb stehen</i>	156
Paul Gygax: <i>Die Einführung des Pfandbriefes</i>	157

UNSERE MITARBEITER:

H. Barth, Dr. iur., Redaktor, Zürich. / H. Steiner, Dr. phil., Red., Zürich. / R. Hildebrand, Schriftsteller, U. S. A. / W. Iwanow, Prof. d. klass. Philologie a. d. Universität Perugia. / J. Cocteau, Schriftsteller, Paris. / C. Stern, Zürich. / C. Helbling, Dr. phil., Lyceum Alpinum, Zuoz. / P. Gygax, Dr. iur., Red., Zürich.

REDAKTION:

Herausgeber: *Henry Heer*, Verantwortlicher Redaktor: *Dr. Max Rychner*. Zuschriften an die Redaktion: Zeugwartgasse 3, Zürich 1, Telephon 51.866.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Einzelheft Fr. 2.—. Abonnement: Inland jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—, vierteljährlich Fr. 4.50. Ausland jährlich Fr. 22.—, halbjährlich Fr. 11.—, vierteljährlich Fr. 5.50.

VERLAG:

Dr. H. Girsberger & Cie., Verlag der Neuen Schweizer Rundschau, Kirchgasse 17, Zürich
Postcheck VIII 905

INSERATE:

Anzeigen-Annahme durch den Verlag und die Annoncen-Expeditionen. — $\frac{1}{1}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 55.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 17.50. — Prospektbeilagen nach Vereinbarung.